

# Digitalisierung in der Fertigung

Wie gelingt der Weg von einzelnen Digitalisierungsprojekten hin zu einer durchgängig vernetzten, datengetriebenen und zukunftsfähigen Fertigung?

**Konstituierende Sitzung: 19. November 2026**

**Ort:** Gründungssitzung online, Arbeitssitzungen bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort

## Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expertinnen und Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

## Digitalisierung in der Fertigung – Die aktuellen Herausforderungen

Der Wettbewerbsdruck auf produzierende Unternehmen nimmt stetig zu. Kunden erwarten kürzere Lieferzeiten, höhere Variantenvielfalt und gleichzeitig wettbewerbsfähige Preise. Hinzu kommen Fachkräftemangel, volatile Lieferketten, steigende Energiekosten und wachsende Anforderungen an Nachhaltigkeit und Transparenz.

Viele Unternehmen haben in den vergangenen Jahren erste Digitalisierungsprojekte umgesetzt. Digitale Fertigungsunterlagen, ERP-Systeme oder MES-Lösungen sind vielerorts etabliert. Dennoch bleiben häufig Potenziale ungenutzt: Daten liegen in isolierten Systemen vor, Informationen werden mehrfach erfasst und Entscheidungen basieren oft noch auf unvollständigen oder zeitverzögerten Informationen.

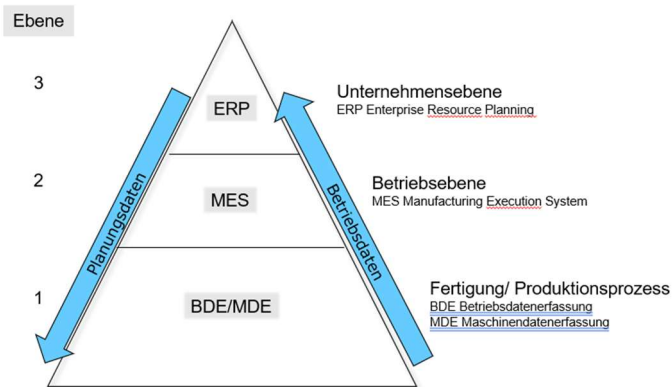
Die Digitalisierung der Fertigung entwickelt sich kontinuierlich weiter. Vernetzte Systeme, datenbasierte Entscheidungen, Künstliche Intelligenz und digitale Zwillinge eröffnen neue Möglichkeiten zur Steigerung von Produktivität, Qualität, Flexibilität und Nachhaltigkeit. Welche Technologien schaffen tatsächlich Mehrwert? Welche Vorgehensweisen haben sich in der Praxis bewährt? Und wie gelingt der Weg zu einer durchgängig digitalen Produktion?

### Von Industrie 4.0 zu KI



Die Digitalisierung bietet hierfür erhebliche Potenziale. Viele Unternehmen stehen jedoch vor Fragen wie:

- Wie gelingt die durchgängige Digitalisierung von Planung, Steuerung und Ausführung?
- Wie können ERP-, MES- und Shopfloor-Systeme effizient integriert werden?
- Welche Daten sind tatsächlich relevant und wie lassen sie sich nutzbringend einsetzen?
- Wie kann Künstliche Intelligenz die Produktion unterstützen?
- Welche Rolle spielen digitale Zwillinge und Simulationen?
- Wie lassen sich Cybersecurity und Datensicherheit gewährleisten?
- Wie können Mitarbeitende erfolgreich in die Transformation eingebunden werden?



### Mögliche Fragestellungen:

- Wie viel Zeit, Produktivität und Wissen gehen in Ihrer Fertigung heute noch durch Medienbrüche, manuelle Datenerfassung und fehlende Transparenz verloren?
- Können Sie jederzeit auf die Informationen zugreifen, die Ihre Mitarbeitenden, Maschinen und Führungskräfte für schnelle und fundierte Entscheidungen benötigen?
- Nutzen Sie die Daten Ihrer Produktion bereits als strategischen Erfolgsfaktor – oder schlummern dort noch ungenutzte Potenziale für Produktivität, Qualität, Flexibilität und Nachhaltigkeit?
- Und vor allem: Wie gelingt der Weg von einzelnen Digitalisierungsprojekten hin zu einer durchgängig vernetzten, datengetriebenen und zukunftsfähigen Fertigung?

### Inhalte und mögliche Themen der Arbeitsgemeinschaft

In dieser Arbeitsgemeinschaft wollen wir uns mit damit auseinandersetzen, wo die Teilnehmer in der Digitalisierung in der Fertigung stehen, welche Lösungen bereits bekannt sind und eingesetzt werden, welche Hürden bestehen, und wie die Hürden überwunden werden können. Dazu treffen sich die Teilnehmer reihum in den Unternehmen.

Durch Diskussionen und Workshops werden diese Themen vertieft, um praxisnahe und individuelle Lösungsansätze für die speziellen Anforderungen der Arbeitsgemeinschaft zu entwickeln. **Wichtig:** Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft werden in der Gründungssitzung gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Unternehmen individuell festgelegt!

### Ziel der Arbeitsgemeinschaft

Unser Ziel ist es, eine Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen im Bereich Digitalisierung in der Fertigung zu schaffen. Wir streben danach, ein Netzwerk von Fachleuten zu bilden, das gemeinsam Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zur Umsetzung der Digitalisierung in der Fertigung erarbeitet. Damit soll ein wertvoller Beitrag zur Effizienzsteigerung in der Fabrik im Fertigungsbereich geschaffen werden.

## Methodik

- ✓ Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch
- ✓ Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- ✓ Vortragssequenzen
- ✓ Workshops
- ✓ Praxisbeispiele
- ✓ Arbeit in Kleingruppen
- ✓ Individuelle Bearbeitung von Fragen und Herausforderungen der Teilnehmer

## Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen. Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Prof. Dr. Gerrit Sames
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Prof. Dr. Gerrit Sames
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

## Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an: [schoeppler@awf.de](mailto:schoeppler@awf.de) oder [Gerrit.Sames@w.thm.de](mailto:Gerrit.Sames@w.thm.de)

## Ihr fachlicher Leiter und Experte für Digitalisierung in der Fertigung:

Die Arbeitsgemeinschaft wird **fachlich von Prof. Dr.-Ing. Gerrit Sames** geleitet. Er ist seit 4/2014 an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) in Gießen Professor für „Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Organisation und ERP Systeme“. Dort leitet er den Schwerpunkt Digital Business. Von 2022 bis 2025 war er Dekan des Fachbereichs. Vor der Zeit an der THM war er über 20 Jahre in der Wirtschaft und dort in den bekannten Unternehmen Monier Group (heute Braas-Monier-Icopal, BMI), Schott AG sowie Buderus (heute Bosch Thermotechnik) in Geschäftsführungs- und Vorstandsfunktionen. Prof. Sames forscht an der THM auf dem Gebiet Digitalisierung und Industrie 4.0. Er ist zweiter Vorsitzender des Vorstands im Smart Electronic Factory e.V., der digitale Lösungen in realen Fabriken weiterentwickelt. Außerdem ist er seit 2023 Jury-Mitglied für den Factory Innovation Award, einem Wettbewerb zu den besten digitalen Lösungen, der jährlich auf der Hannovermesse verliehen wird. Herr Prof. Sames hat viele Vorträge zu Industrie 4.0 und Digitalisierung gehalten und war ebenfalls fachlicher Leiter der AWF-Arbeitsgemeinschaft "Industrie 4.0".



## Zielgruppe

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Geschäftsführer, Werksleiter, Produktionsleiter, sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Produktion, Logistik, SCM, Montage, Produktionsplanung und an Verantwortliche aus den Bereichen Lean- und Prozessmanagement.

**AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen** in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z. B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer gemeinsam abgestimmten Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert und Ihnen exklusiv zur Verfügung gestellt.


## Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

## Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

## Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten. 

## Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 2.180,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich!* **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

## Über die AWF

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

## Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de** Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

### Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Kaiserstr. 100

52134 Herzogenrath

Telefon: 02407 95 65 50

Telefax: 02407 95 65 55

E-Mail: [schoeppler@awf.de](mailto:schoeppler@awf.de)

[www.awf.de](http://www.awf.de)

### Prof. Dr. Gerrit Sames

Technische Hochschule Mittelhessen/University of Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaft

Postanschrift: Wiesenstr. 14, 35390 Gießen

Besucheradresse: Eichgärtenallee 6, 35390 Gießen

E-Mail: [Gerrit.Sames@w.thm.de](mailto:Gerrit.Sames@w.thm.de)

[www.thm.de/w](http://www.thm.de/w)

# ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die



**AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2265:**

## **Digitalisierung in der Fertigung**

Die Gründungssitzung findet am **19. November 2026 ONLINE** statt\*

**Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:**

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Fon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Gültige Rechnungsadresse<sup>+</sup>:**

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bestellnummer<sup>+</sup> \_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.**

\*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.